



B.A.U.M.-Umweltpreis 2011

Kategorie: Wissenschaft

Prof. Dr. Claudia Kemfert
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
Hertie School of Governance

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Jahrgang 1968, ist seit April 2004 Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung und seit April 2009 Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit an der Hertie School of Governance in Berlin. Nach mehreren Gastprofessuren im Ausland war sie von 2000 bis 2004 Juniorprofessorin an der Universität Oldenburg und leitete dort eine Forschernachwuchsgruppe. Von 2004 bis 2009 hatte sie die Professur für Umweltökonomie an der Humboldt-Universität inne.

Prof. Claudia Kemfert ist Wirtschaftsexpertin auf den Gebieten Energieforschung und Klimaschutz. Im Rahmen ihres Studiums der Volkswirtschaftslehre an der Universität Oldenburg beschäftigte sie sich intensiv mit den Funktionsweisen der Energiemärkte. In diesem Zusammenhang spielten auch zum ersten Mal die klimaschädlichen Treibhausgase eine Rolle. Die Bewertung der volkswirtschaftlichen Effekte des Klimawandels kam dann 1997 während eines Forschungsaufenthalts an der Stanford University dazu. Prof. Kemfert selbst sagt über ihr Interesse an diesen Themen: „Meine Motivation für ökologische und Nachhaltigkeitsthemen hat sich sehr früh bereits im Studium der Volkswirtschaftslehre heraus kristallisiert. Ich habe das große Glück, diese Forschungsthemen nun seit 20 Jahren fortführen zu dürfen.“

Die Publikationsliste der renommierten Wirtschaftswissenschaftlerin ist selbstverständlich lang. Prof. Claudia Kemfert ist aber auch Autorin zahlreicher Artikel in Wirtschaftsmagazinen und überregionalen Tageszeitungen und eine gesuchte Interviewpartnerin für Presse und Fernsehen. Zum Thema Klimawandel und Klimaschutz hat sie zwei Bücher veröffentlicht, die nicht für ein Fachpublikum geschrieben sind: „Die andere Klima-Zukunft – Innovation statt Depression“ (2008) und „Jetzt die Krise nutzen“ (2009). Durch solche Arbeiten bringt sie die Ergebnisse ihrer Forschung auch der allgemeinen Öffentlichkeit in verständlicher Form nahe und trägt dazu bei, dass der Kenntnisstand und das allgemeine Bewusstsein für den Klimaschutz wachsen.

In ihrem persönlichen Alltag bemüht sich Prof. Claudia Kemfert um eine gute CO₂-Bilanz: Sie isst vegetarisch, kauft hauptsächlich regionale Bioprodukte, bezieht Ökostrom, hat nur energiesparenden Elektrogeräte und wohnt in einem gedämmten Haus. Sie fährt kein Auto, sondern benutzt täglich das Fahrrad für den Weg zur S-Bahn. Reisen erledigt sie fast ausschließlich mit dem Zug; die Emissionen nicht vermeidbarer Langstreckenflüge neutralisiert sie, indem sie in Klimaschutzprojekte investiert.

Prof. Claudia Kemfert ist Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Verbände und Gutachterin für Fachzeitschriften. Sie engagiert sich im Beirat mehrerer wissenschaftlicher Einrichtungen und wirkt als Jurorin z. B. für den Deutschen Umweltpreis, den Deutschen Nachhaltigkeitspreis oder die Initiative „365 Orte im Land der Ideen“. Als Mitglied von Expertenkommissionen berät sie auch die Politik. Sie war beispielsweise bis 2009 Beraterin von EU-Präsident José Manuel Barroso im Rahmen der High Level Group on Energy and Climate, berät die Landesregierungen von Niedersachsen, Brandenburg und Württemberg, gehört der Advisory Group on Energy der Europäischen Kommission (DG Research) an und ist Gutachterin des Intergovernmental Panel of Climate Change (IPCC). 2006 gehörte sie zur „Elf der Wissenschaft“, den elf interessantesten jungen deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die von Max-Planck-Gesellschaft, Fraunhofer-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Deutscher Forschungsgemeinschaft und Helmholtz-Gemeinschaft ausgewählt wurden.

Prof. Dr. Claudia Kemfert hat einen erheblichen wissenschaftlichen Beitrag zur Erforschung des Klimawandels und seiner wirtschaftlichen Folgen geleistet und trägt durch die Veröffentlichung von allgemein verständlichen Presseartikeln und Sachbüchern auch dazu bei, dass die Öffentlichkeit sachgerecht über das Thema informiert und über Handlungsoptionen aufgeklärt wird. In Anerkennung dieser Leistung erhält Prof. Dr. Claudia Kemfert den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie „Wissenschaft“.